

Naturwelten Steiermark – der Startschuss ist erfolgt!

Mit dem Beschluss im Landesjagdausschuss, dem zweithöchsten Gremium der Steirischen Landesjägerschaft, wurde ein Meilenstein in der Geschichte der Steirischen Jagd gesetzt und fast alle Anwesenden waren sich dieses besonderen Moments auch bewusst: Der Startschuss für die Umsetzung unseres Zukunftsprojektes Naturwelten Steiermark wurde beschlossen.

Die Steirische Jägerschaft spielt bei der Bewahrung und beim Schutz unseres natürlichen Lebensraumes eine Schlüsselrolle – mit diesem Schritt nimmt sie diese Rolle aktiv wahr!

Mit den Naturwelten Steiermark, in Mixnitz, entsteht ein einzigartiges Leuchtturmprojekt der Steirischen Jägerschaft am Tor zum Almenland.

Die Umsetzung des Projektes schafft ein zeitgemäßes Bildungszentrum und einen attraktiven Treffpunkt für Jägerinnen und Jäger.

Durch waldpädagogische Führungen sind die Naturwelten eine Anlaufstelle für Schulen und andere Bildungseinrichtungen und bieten außerdem ein naturnahes Erlebnis für die Bevölkerung.



Ziele und Inhalte der Naturwelten

Ziele

Verortung des neuen Leitbildes „Natur verpflichtet“ durch die Naturwelten, um damit dieses Leitbild auch für die nicht jagende Bevölkerung erlebbar und greifbar zu machen.

Mit dem multifunktionalen Zentrum wird eine zeitgemäße jagdliche Aus- und Weiterbildung sichergestellt.

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden durch die waldpädagogische Anlaufstelle unverfälschte Naturerlebnisse ermöglicht und dadurch wird ein touristisches Highlight für die Region und die gesamte Steiermark geschaffen.

Die Naturwelten Steiermark bilden „Hand, Stimme & Gesicht“ der Steirischen Jägerschaft.

Inhalte

Jagdliche Wissensvermittlung durch ein zeitgemäßes Ausbildungsangebot.

Verständnisvermittlung für die Mensch-/Wald- Beziehung und Sensibilisierung für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.

Förderung des Verständnisses für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und für den Wald als Lebensraum für Wildtiere.

Veranstaltungszentrum für Seminare, Kongresse und andere Festveranstaltungen.

Die Naturwelten Steiermark bieten ein breites Angebot

Bildungswerkstatt

Seminarzentrum für die Steirische Jägerschaft, Partnern und naturinteressierte Personen

Ausbildungen für Aufsichtsäger und kundige Personen

Kurse für Funktionäre

Waldwerkstatt

Waldpädagogische Führungen für Kinder aller Altersklassen und die interessierte Bevölkerung

Verknüpfung der Führungen mit dem Naturerlebnis Bärenschütz- klamm

Kennenlernen der 4 Jahreszeiten in der Natur

Veranstaltungen und Gastronomie

Veranstaltungszentrum für die steirische Jägerschaft und regionale Nutzer

Gastronomieangebot für Touristen, Schulklassen und Seminarteilnehmer

Naturbelassener Ort für Kongresse und Tagungen

Interview Landesjägermeister

Es geht in die Umsetzung des Zukunftsprojektes Naturwelten Steiermark– nach einer intensiven Vorbereitungsphase von über einem Jahr wurde das Projekt nun der Öffentlichkeit präsentiert. Wie sehen Sie als Landesjägermeister diesen Moment?

Von Beginn an war es mir als Landesjägermeister wichtig, die Steirische Jagd vorwärts zu bringen und dringend notwendigen Schritte zu gehen. Die Jagd wurde immer mehr an den Rand der Gesellschaft gedrängt, ihre Notwendigkeit und ihre Berechtigung zunehmend in Frage gestellt.

Mir wurde immer mehr bewusst, dass das, was uns so viel bedeutet, nämlich die Jagd, wie wir sie noch leben dürfen, in zwanzig Jahren nicht mehr sein wird, wenn wir nichts dagegen tun. Viele waren vorher schon aktiv, haben ihre Bemühungen, die Öffentlichkeit über den Wert unserer Jagd aufzuklären, regional immer wieder verstärkt, aber die Steirische Jagd war als Ganzes nicht sichtbar, deswegen hat man unsere Stärke auch nicht so wahrgenommen. Mit den Naturwelten Steiermark, mit unseren bereits umgesetzten bzw. in Umsetzung befindlichen Projekten unserer Modellregionen haben wir eine Strahlkraft entwickelt, die wahrgenommen wird. Die Steirische Jagd ist sichtbar geworden als kompetenter und sympathischer Ansprechpartner, wenn es um unsere Natur geht.

Die Begeisterung, mit der die Beteiligten dabei sind, das Interesse, das wir plötzlich hervorrufen, aber auch die vielen positiven Rückmeldungen, das alles bewegt mich sehr und ich bin dankbar dafür, das alles mit großartiger Unterstützung durch meine Stellvertreter, unsere Vorstandsmitglieder, die unsere Projekte unterstützen bis hin zu unseren motivierten

Bezirksjägermeistern, die schon ungeduldig auf den Startschuss der Naturwelten gewartet haben, umsetzen zu können.

Wie werden die Steirischen Jägerinnen und Jäger von den Naturwelten profitieren?

Der Gewinn für unsere Steirischen Jägerinnen und Jäger wird auf mehreren Ebenen stattfinden: Ein Weiterbildungsangebot, das den Herausforderungen unserer Zeit entspricht, nicht nur für unsere Funktionäre, sondern für alle, die in der Jagd tätig sind. Die Anforderungen haben sich verändert, unsere Bezirksjägermeister, unsere Hegemeister und unsere Aufsichtsjäger sind heute in einem ganz anderen Umfeld tätig, als dies vor 20 Jahren der Fall war. Auf diese Herausforderungen müssen wir sie vorbereiten und laufend begleiten – das wird in den Naturwelten stattfinden. Aber auch die Jägerschaft insgesamt hat sich verändert, unsere Mitglieder haben viel unterschiedlichere Zugänge zur Jagd als noch vor 20 Jahren. Jemand, der nicht in einem jagdlichen Umfeld aufgewachsen ist, braucht mehr fachliche Unterstützung als jemand, der von klein auf in die Jagd hineingewachsen ist. Unsere Jägerinnen und Jäger wissen aus ihrem beruflichen Umfeld, was sich innerhalb der letzten 20 Jahre getan hat, und diese Prozesse bleiben ja nicht stehen, deshalb kann das auch eine Jagd, die in Zukunft bestehen will, nicht tun. Aber auch viele unserer Mitglieder, die bereits aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden sind und mehr Zeit haben für die Jagd, erkennen, dass sich da draußen in unseren Revieren vieles verändert hat, dass unsere Wildlebensräume beeinflusst. Sie wissen, dass der laufende Austausch, das aktuell Halten des eigenen Wissensstandes notwendig ist, um die Aufgaben der Jagd verantwortungsvoll umsetzen zu können und auch die entsprechende Akzeptanz in der Gesellschaft zu finden. Der Jäger weiß, dass er sein Wissen aus der Jungjägerprüfung erweitern und vertiefen muss und in den Naturwelten Steiermark wird er das Angebot finden, das er dafür braucht. Gleichzeitig wird er viele Gleichgesinnte treffen, ein Umfeld vorfinden, das zeitgemäß ist und seinen Anforderungen gerecht wird.

Aber auch beim Kontakt mit der nichtjagenden Bevölkerung werden unsere Jägerinnen und Jäger profitieren. Weil sie über die Naturwelten als ernstzunehmender und kompetenter Ansprechpartner, wenn es um unsere Natur geht, wahrgenommen werden und so an gesellschaftlicher Akzeptanz gewinnen werden.

Wen wird die Steirische Jägerin, der Steirische Jäger in den Naturwelten noch treffen – und warum?

Unsere Mitglieder werden dort genau jene Gruppen treffen, die ihnen auch in den Revieren draußen begegnen:

- Kinder und Jugendliche, die den Umgang mit unserer Natur wieder lernen müssen,
- Naturinteressierte Erwachsene, die sich in ihrer Freizeit zunehmend in unserer Natur bewegen und mehr über die sensiblen Zusammenhänge lernen wollen,
- Sportbegeisterte, die ihren Ausgleich in der Natur suchen und die über mehr Wissen auch mehr Verständnis für eben diese entwickeln werden
- Lebensraumpartner, -Land- und Forstwirte, mit denen gemeinsame Lösungen für auftauchende Probleme entwickelt werden können

Alle diese Gruppen werden einen Vorteil von den Naturwelten Steiermark haben, aber am meisten wird unsere Steirische Jagd profitieren, weil alle Besucher sie als kompetenten, sympathischen und selbstverständlichen Schirmherr über unsere Natur erleben.